

# Einladung zur Vollversammlung der AG DSN

Die Vollversammlung wird am 14.12.2017 um 19 Uhr im NOC, auf der Räcknitzhöhe 35, 01217 Dresden stattfinden.

## Tagesordnung

1. Informationen des Vorstands zur Finanz- und Steuersituation
2. Antrag auf Änderung der Beitragsordnung
3. Beschluss des Haushaltsplans 2018
4. Sonstiges

## Anlagen

zu 2.) Sebastian Schrader beantragt, den Mitgliedsbeitrag ab dem 1.4.2018 auf 5,00€ pro Monat zu erhöhen.

### Begründung des Antragsstellers:

“1. Das nächste Jahr wird aus finanzieller Sicht für uns sehr ungewiss. Es steht eine Steuernachzahlung im Raum deren Höhe und Frist ungewiss ist, aber welche mitunter sehr hoch ausfallen kann. Wir müssen jedoch weiterhin arbeitsfähig bleiben.

2. Wir übernehmen laufend weitere Wohnheime und müssen hierzu neue Infrastruktur beschaffen. Wir haben uns für die Übernahme weiterer Wohnheime vor längerer Zeit entschieden und mit dem Studentenwerk einen entsprechenden Plan und Vertrag ausgearbeitet. Die Übernahme weitere Wohnheime erfolgt mitunter sogar außerplanmäßig (Budapester Str., Hoyerswerdaer Str.). Durch die »Alt-Mieter«-Regelung entgehen uns in den übernommenen Wohnheimen zunächst auch noch Beiträge.

3. Laufende Erneuerung unserer Infrastruktur. Teile unserer Infrastruktur in Wundt- und Gerokstraße haben ihren Abschreibzeitraum von 7 Jahren erreicht und sind nicht mehr zeitgemäß. Den Geräten fehlen Features auf die wir mitunter nur schwer verzichten mögen.

4. Zusätzliche Leistung: WLAN. Mit der Gret-Palucca-Str beginnen wir erstmalig eine großflächige WLAN-Infrastruktur aufzubauen. Diese WLAN-Infrastruktur ist im Vergleich zu unserer bisherigen Technik mit deutlichen Mehrkosten verbunden, da wir nun auch Access-Points, WLAN-Controller, Lizenzen, und zusätzliche Switchports benötigen. Ein größerer Haushalt könnte es uns auch ermöglichen, die für WLAN nötige Verkabelung an manchen Standorten (z.B. Bor oder Zeu) selbst anstatt vom Studentenwerk zu finanzieren.“

zu 3.) Folgend zwei Entwürfe zum Haushaltsplan 2018 je nach Ausgang der Beitragsdebatte, sowie die zugehörigen Budgetvorschläge der Organisationseinheiten.

Haushalt 2018

**Haushalt: Januar - Dezember 2018** Stand: 30.11.2017, Beschlossen am:

Bezeichnung	Betrag in T€	Betrag in T€	Bezeichnung	in T€
Einnahmen[0]	139		<b>Geplante Ausgaben</b>	<b>179</b>
Bankguthaben[1]	60		Team Network	112
Gesamtes Bankvermögen	199		Ausbau und Pflege	110
			Budget für die OE	2
Geplante Ausgaben		179		
Geplante Rücklagen		20		
Verfügbar	0		Team Computing	13
			Ausbau und Pflege	12
<b>Rücklagen</b>	<b>20</b>		Budget für die OE	1
Allgemeine Rücklagen	20			
			Team Services	1
			Team	1
			<b>Vorstand</b>	<b>41</b>
			Vorstandsbudget	10
			teilAuto	1
			Allgemeine Kosten	18
			Öffentlichkeitsarbeit	12
			<b>Team Büro und Support</b>	<b>11</b>
			Büroausstattung	8
			Budget für die OE	3
			<b>Sektion Borsbergstraße</b>	<b>1</b>
			Budget für die OE	1

**Anmerkungen**

[0]: Basierend auf 3000 Mitgliedern bei 3,50€/Monat

Zzgl. 13 T€/a für das IGH

[1]: Aktueller Kontostand abzgl. absehbarer Ausgaben

Haushalt 2018

**Haushalt: Januar - Dezember 2018** Stand: 30.11.2017, Beschlossen am:

Bezeichnung	Betrag in T€	Betrag in T€	Bezeichnung	in T€
Einnahmen[0]	193		<b>Geplante Ausgaben</b>	<b>228</b>
Bankguthaben[1]	60		Team Network	161
Gesamtes Bankvermögen	253		Ausbau und Pflege	159
			Budget für die OE	2
Geplante Ausgaben		228		
Geplante Rücklagen		25		
Verfügbar	0		Team Computing	13
			Ausbau und Pflege	12
<b>Rücklagen</b>	<b>25</b>		Budget für die OE	1
Allgemeine Rücklagen	25			
			Team Services	1
			Team	1
			<b>Vorstand</b>	<b>41</b>
			Vorstandsbudget	10
			teilAuto	1
			Allgemeine Kosten	18
			Öffentlichkeitsarbeit	12
			<b>Team Büro und Support</b>	<b>11</b>
			Büroausstattung	8
			Budget für die OE	3
			<b>Sektion Borsbergstraße</b>	<b>1</b>
			Budget für die OE	1

**Anmerkungen**

[0]: Basierend auf 3000 Mitgliedern bei 5,00€/Monat

Zzgl. 13 T€/a für das IGH

[1]: Aktueller Kontostand abzgl. absehbarer Ausgaben

# Budgetvorschläge für den Haushalt 2018

Datum 30. November 2017

## Inhalt

<b>1. Team Network</b>	<b>1</b>
<b>2. Team Computing</b>	<b>2</b>
<b>3. Team Büro und Support</b>	<b>3</b>
<b>4. Sektion Borsbergstraße</b>	<b>3</b>
<b>5. Vorstand</b>	<b>4</b>
5.1. Vorstandsbudget . . . . .	4
5.2. Allgemeine Kosten . . . . .	4
5.3. TeilAuto . . . . .	4
5.4. Öffentliche Arbeit . . . . .	4

## 1. Team Network

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 28. November 2017

Wir sollten optimalerweise zwei Zahlen zur Budgetplanung einreichen: Ein Minimum um unseren Verpflichtungen nachzukommen und den Betrieb sicherzustellen, und ein Maximum, das wir in dem einen Jahr sinnvoll einsetzen können.

Für das nächste Jahr stehen (potentiell) folgende Posten an:

Höhe k€	Bezeichnung	Kommentar
5 k€	Advanced Crypto License	Erforderliche Anschaffung, u.a. um IPSec-Funktionalität der Firebox zu ersetzen.
40 k€	Gutzkow- und Reichenbachstraße	In der Rahmenvereinbarung vorgesehene Übernahme, die erfolgen muss.
30 k€	Access-Points für das IGH	In Verhandlungen mit dem StuWe zugesagt, muss erfolgen.
20 k€	Sonstige Beschaffungen, z.B. Transceiver, Kabel, Glasfaserzubehör	Typische Anschaffungskosten basierend auf dem Vorjahr
30 k€	Vorgezogene Übernahmen und Upgrades	Optional, wenn außerhalb der Rahmenvereinbarung mit dem StuWe Wohnheime übernommen werden müssen.
75 k€	Access-Switch-Generationupgrade v3	Abbau Investitionsrückstau
200 k€		

Es wird die Diskussion geführt, ob der derzeitige Planungsmodus (Planung der Kosten für das nächste Jahr auf Basis der immedial zu erwartenden Ausgaben) zu kurzfristig ist, auch in Bezug auf die Mitgliedsbeitragsdiskussion. Unter anderem wird vorgeschlagen, auf ein abschreibungsfristenorientiertes Modell bzw. Lebenszyklenmodell umzusteigen, was aus steuerlicher Sicht und zur transparenten Aufschlüsselung der Kosten pro Anschluss sinnvoll wäre, und uns intern einen besseren Überblick über notwendige Investitionen verschaffen würde. Die Diskussion erfolgte ohne konkretes Ergebnis.

*Anmerkung:* Gesamtbudget für 2018 ist nach aktueller Planung (auf dem jetzigen Stand des Beitrags) 179 k€, davon 18 k€ Vermögen. Andere Teams haben bereits 61 k€ verplant, somit verbleiben 100 k€.

**Abstimmung** über Das Team Network schlägt für den Haushalt 2018 ein Budget „Budget für die Organisationseinheit“ in Höhe von 2 k€ zur Deckung allgemeiner Kosten vor.

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: -

**Beschluss:** Damit ist der Antrag angenommen.

**Abstimmung** über Das Team Network schlägt für den Haushalt 2018 ein Budget „Ausbau und Pflege“ in Höhe von mindestens 95 k€ vor, mit oben stehendem Zweck und Begründung. In jedem Fall kann das Team Network im Rahmen dieses Budgets auch 200 k€ sinnvoll verwenden.

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: -

**Beschluss:** Damit ist der Antrag angenommen.

## 2. Team Computing

*Auszug aus dem Protokoll zur Sitzung vom 21. November 2017*

Im letzten Haushalt waren zwei Budget von insgesamt 33 k€ eingeplant.

Insgesamt sind nur wenige kleine Anschaffungen nötig. Zur Erneuerung des Backups sollen in 2018 nur neue Tapes beschafft werden und erst in 2019 würde eine Generalüberholung des Backupsystems stattfinden.

Sollte noch 2018 ein Ceph-Cluster aufgebaut werden bräuchten wir aber mehr Geld.

Angesichts der unklaren Steuersituation ist ein kleineres Budget gut.

Wir schlagen daher die folgenden zwei Budgets für den Haushalt 2018 vor:

**Ausbau und Pflege:** Budget in Höhe von 12 k€ zur Beschaffung neuer und zur Pflege alter Hardware

**Budget der OE:** Budget in Höhe von 1 k€ für Sonstiges

**Abstimmung** über den Beschluss des Budgetvorschlags von Team Computing bestehend aus den beiden oben genannten Budgets.

Ja: 11  
Nein: 0  
Enthaltung:

**Beschluss:** Damit schlägt Team Computing diese Budgets vor.

### 3. Team Büro und Support

*Auszug aus dem Protokoll zur Sitzung vom 29. November 2017*

Sprecher: Friedrich Zahn

Die drei am 4. Oktober 2017 beschlossenen Budgetvorschläge sind bisher nicht im Kanbord eingetragen und im Protokoll ist keine Begründung ersichtlich. Die Begründungen müssen noch nachgereicht werden. Die Budgetvorschläge sollten anschließend in das Kanboard eingetragen werden.

Dieses Jahr wurden von BuS nur ca. 50% der Budgets ausgegeben, daher sollte dieses Jahr darauf geachtet werden nicht zu viele Mittel sinnlos zu binden. Im nächsten Jahr steht u.a. ein Büroumzug in der HSS an, damit wird die Höhe der Budgets gerechtfertigt. Dort muss u.U. ein neuer Boden verlegt werden.

Jedoch könnten Puffer durch Budgetzusammenlegungen gekürzt werden ohne Flexibilität zu verlieren. Die Zusammenlegung von „Büroaustattung“ und „Büroneuaustattung“ zu „Büroaustattung“ in Höhe von 8 k€ wird dazu vorgeschlagen. Das Budget „Budget für die OE“ würde auf 3 k€ angepasst werden.

**Abstimmung** über Ersetzung des Budgetvorschlags vom 4. Oktober 2017 durch ein Budget „Büroaustattung“ in Höhe von 8 k€ mit oben stehender Begründung, sowie ein Budget für die Organisationseinheit in Höhe von 3 k€ auf Basis des Verbrauchs diesen Jahres.

Ja: 12  
Nein: 0  
Enthaltung: -

**Beschluss:** Damit sind die neuen Budgetvorschläge angenommen.

### 4. Sektion Borsbergstraße

*Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 20. Oktober 2017*

**Abstimmung** über Die Sektion beantragt ein Sektionsbudget im Haushalt 2018 von 1 k€.

Ja: 8  
Nein: 0  
Enthaltung: -

**Beschluss:** Angenommen.

## **5. Vorstand**

*Verfasst von Friedrich Zahn*

### **5.1. Vorstandsbudget**

Aus diesem Budget werden unter anderem Steuerberatungs- und Anwaltskosten, Gebühren für Ausschreibungen, die Partnergebühr für das Linux Professional Institute, Vernetzungsarbeit mit anderen Studentennetzen, sowie Kosten für allgemeine Bildungs- und Teambuildingprojekte gezahlt.

Da insbesondere Anwaltskosten schwer vorherzusehen sind, werden mindestens 10 k€ benötigt.

### **5.2. Allgemeine Kosten**

Unter allgemeine Kosten fallen u.a. Mieten, Neben- und Betriebskosten für unsere Büros, Versicherungsbeiträge, Domain-Registrierungsgebühren, Kosten für Telefon- und Internetanschlüsse, sowie Kontoführungsgebühren.

Auf Basis der Ausgaben der letzten Jahre sind hierfür mindestens 18 k€ nötig.

### **5.3. TeilAuto**

Die AG DSN nutzt das TeilAuto-Angebot über den StuRa ausgiebig, um unsere Logistik zu organisieren. Der einfache Zugang zu Transportfahrzeugen vereinfacht die standortübergreifende Arbeit erheblich.

Angesichts der Ausgaben des letzten Jahres sollten hierfür mindestens 1 k€ eingeplant werden.

### **5.4. Öffentlichkeitsarbeit**

Auch ohne dediziertes Team für diesen Aufgabenbereich sollten wir unsere Anstrengungen fortführen, Studierenden unsere Arbeit nahe zu bringen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Das Jahresessen für Partner, Aktive und Ehemalige sowie die Weihnachtsfeier mit dem Studentenwerk sind Tradition, hierfür sind ca. 7 k€ nötig.

Darüberhinaus sollten weiter Begrüßungsaktionen und Veranstaltungen mit den Mitgliedern möglich sein. Ebenso müssen wir Merchandise beschaffen, um an der Universität und anderswo sichtbar zu bleiben und zu werben.

Hierfür wurden im letzten Jahr rund 3 k€ ausgegeben.